

Ein wahres Schmuckstück



Ein besonderes Geschenk zum 775. Geburtstag machten die Stadtwerke Kleve der Schwanenstadt. Passend zum neuen Schwanenlogo, das bereits beim Lichterfest zu sehen war ist nun ein stattlicher Schwan hinzugekommen. Der Schwan wird auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt erstmalig zu sehen sein. Karsten Koppetsch (USK) freut sich, gemeinsam mit Stadtwerke-Geschäftsführer Rolf Hoffmann über dieses Geschenk. Foto: TT

Stadtwerke schenken Schwan

KLEVE (RP) Die Stadt Kleve veranstaltet jährlich ihr großes Lichterfest im Forstgarten. Die Stadtwerke Kleve haben mit einer Zuwendung der Stadt Kleve im Jubiläumsjahr ein leuchtendes Geschenk überreicht. So wurden zum Lichterfest die Inseln im Moritzkanal mit einer LED-Beleuchtung ausgestattet. Passend zum Schwanenlogo ist der beleuchtete 3-D-Schwan dazugekommen. Der transportable Schwan in der Größe von fünf Meter mal 2,30 Meter mal 2,95 Meter kann zu verschiedenen Veranstaltungen genutzt werden. Der Schwan wird auf dem Weihnachtsmarkt erstmalig zu sehen sein. Rolf Hoffmann, Geschäftsführer der Stadtwerke Kleve, hofft auf leuchtende Kinderaugen.



Karsten Koppetsch (l.) mit Rolf Hoffmann.

FOTO: STADT KLEVE



Ein leuchtendes Geschenk

Die Stadt Kleve veranstaltet jährlich ihr großes Lichterfest im Forstgarten. Der Park wird mit abertausenden von Lichtern illuminiert. Die Stadtwerke Kleve GmbH hat mit einer großzügigen Zuwendung der Stadt Kleve im Jubiläumsjahr ein leuchtendes Geschenk überreicht.

So wurden bereits zum Lichterfest die Inseln im Moritzkanal mit einer neuen LED-Beleuchtung ausgestattet. Passend zum neuen Schwanenlogo ist der beleuchtete 3-D-Schwan dazu-

gekommen. Der transportable Schwan in der Größe von 5 x 2,30 x 2,95 Meter kann zu verschiedenen Veranstaltungen genutzt werden. Der Schwan wird auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt erstmalig zu sehen sein. Rolf Hoffmann, Geschäftsführer der Stadtwerke, hofft auf leuchtende Kinderaugen. Bürgermeisterin Sonja Northing zeigte sich bereits begeistert ob des schmucken Schwans.

Foto oben: Stadt Kleve/

Foto unten: Rüdiger Dehnen

